

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52678/1577465/drastischer-personalabbau-immer-weniger-nichtaerztliche-mitarbeiter-in-den-deutschen-krankenhaeusern> abgerufen werden.



Drastischer Personalabbau Immer weniger nichtärztliche Mitarbeiter in den deutschen Krankenhäusern

14.03.2010 - 10:35 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

Baierbrunn (ots) - In den noch 2083 deutschen Krankenhäusern haben die vergangenen zehn Jahre einen drastischen Personalumbau gebracht: Zwar wurden 20000 Ärzte zusätzlich eingestellt. Doch sank im gleichen Zeitraum die Zahl der nicht-ärztlichen Mitarbeiter um 90000, berichtet die "Apotheken Umschau". Dr. Rudolf Kösters, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft, erklärt dies zum einen mit der kürzeren Verweildauer der Patienten in stationären Einrichtungen. Die durchschnittliche Liegedauer der Patienten verringerte sich zwischen 1998 und 2008 von rund 10 auf 8 Tage. "Kürzere Betreuungszeiten erfordern weniger Personal", so Kösters. Zum anderen habe die Übernahme europäischer Arbeitszeitrichtlinien für Ärzte zu einem Mehrbedarf an Medizinern geführt, der nur zulasten der Pflege finanzierbar gewesen sei. Der überproportionale Stellenabbau soll nun aber infolge eines neuen "Finanzierungsrahmengesetzes" durch 15000 neue Stellen in den nächsten Jahren ausgeglichen werden.

Weitere Infos rund um das Thema Medizin unter www.apotheken-umschau.de/medizin

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" 3/2010 B liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de

Originaltext:

Wort und Bild - Apotheken Umschau

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2